

Fox Girowelt – Einrichtung des technischen Users

Hintergrund-Info: Der technische User wird benötigt, um für den automatischen monatlichen Datenabruf einen Zugriff auf die statische Schnittstelle zu erhalten (via RACF-Gruppe). Zudem wird er benutzt, um über die dynamische Schnittstelle die in KURS hinterlegte Berechtigung eines Anwenders zu prüfen (via KURS-ADMI).

1. Technischen User erstellen

- Melden Sie sich im OSPlus-Portal an (Sie benötigen die KURS-Berechtigung "MA-RACF-GRUP" sowie "MA-RACF-PW").
- Legen Sie einen neuen Benutzer an, der als technischer User für Girowelt fungieren wird, und beantragen Sie bei der FI, dass sein Passwort nicht ablaufen kann.
- Nach der Neuanlage muss sich der technische User initial in OSPlus anmelden, um sein Passwort einmalig zu ändern. Führen Sie dies durch, nachdem Sie alle Punkte in dieser Anleitung abgearbeitet haben.

2. Zugriff auf die statische Schnittstelle erteilen

1. Navigieren Sie zu OSPlus-Administration → Basisadministration → KURS/OE-Struktur → Mitarbeiter RACF-Daten / Passwortverwaltung (alternativ über das Schnellstartkürzel „mapw“).
2. Suchen Sie nun den oben angelegten Benutzer und wählen ihn aus.
3. Weisen Sie ihm im unteren Bereich die RACF-Gruppe „SxxxIDV“ zu, wobei „xxx“ der Institutsnummer Ihres Instituts entspricht.
4. Da bei den monatlichen Abrufen viele Rohdaten aus den FI-Tabellen abgefragt werden, müssen die ServiceUnits für diesen technischen User hochgesetzt werden. Weisen Sie hier – je nach Größe ihrer Sparkasse – einen Wert zwischen 8.000.000 und 25.000.000 Serviceunits zu. Diese Einstellung können Sie unter IDV-Office → Anwendung → Programmvorgaben im Tab Serviceunits vornehmen. Hier suchen Sie die Zeile mit der Benutzer-ID des technischen Users Ihrer Girowelt. Sollte es noch keine Zeile mit der Benutzer-ID des technischen Users der Girowelt geben, legen Sie diese an. Durch Bearbeitung des Limits in Asutime können Sie nun die Serviceunits hochsetzen.

3. Zugriff auf die dynamische Schnittstelle erteilen

- Weisen Sie dem technischen User zudem die Berechtigungen „DYNDS“ und „KURS-ADMI“ zu (beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 3).

Fox Girowelt – Anlage der Berechtigungen in OSPlus KURS

1. Anwendung anlegen

- Rufen Sie in OSPlus den Menüpunkt „OSPlus-Administration“ → „Basisadministration“ → „Assistenten“ → „Kompetenz- und Rechtesystem“ → „Anwendung anlegen“ auf.
- Legen Sie die Anwendung „**X-GC-SGW**“ mit folgenden Einträgen an:
 - Schlüssel: X-GC-SGW
 - Name: S-Girowelt
 - Nutzt eigene Benutzerkennung: nein
 - Benutzerkennung aus Anwendung: OSPlus
 - Anwendungsbezogene Berechtigungen anzeigen: ja
 - Datenübernahme: keine
 - Zuordnungsart für Anwendungs-Anbindung: Hier tätig
 - Anbindungsart an KURS: KURS-DYNS-di

2. Berechtigungsrollen anlegen

1. Rufen Sie in OSPlus den Menüpunkt „OSPlus-Administration“ → „Basisadministration“ → „Assistenten“ → „Kompetenz- und Rechtesystem“ → „Berechtigung anlegen“ auf.
2. Legen Sie eine neue Berechtigung **X-GC-SGW-ADM** mit folgenden Einträgen an:
 - Schlüssel: X-GC-SGW-ADM
 - Kurzbezeichnung: X-GC-SGW-ADM
 - Kurzbeschreibung: S-Girowelt – Admin
 - Berechtigungsart: Zugangsrecht
 - Berechtigung anzeigen: ja
 - Berechtigung einzeln beantragbar: ja
3. Klicken Sie danach auf „Berechtigung anlegen“ und folgen dem Assistenten, ohne weitere Einstellungen vorzunehmen durch Klick auf „Weiter“ bis zur Maske mit den zuzuordnenden Anwendungen.
4. Suchen Sie nach der Anwendung X-GC-SGW und wählen diese aus.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1-4, um die nachstehenden Berechtigungen anzulegen:
 - X-GC-SGW-REV (S-Girowelt – Revision)
 - X-GC-SGW-BER (S-Girowelt – Berichte)
 - X-GC-SGW-KUN (S-Girowelt - Kundenliste)
 - X-GC-SGW-CPT (S-Girowelt - Kennzahlen-Cockpit)

Denken Sie nun an die initiale Anmeldung des technischen Users im OSPlus-Portal für die einmalige Passwortänderung!

Wozu brauchen wir das Recht KURS-ADMI

Bei Girowelt erfolgt die Berechtigungssteuerung direkt über OSPlus KURS. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie gemäß dieser Anleitung zum einen die Anwendung X-GC-SGW und zum anderen die Berechtigungsrollen X-GC-SGW-ADM, X-GC-SGW-BER, X-GC-SGW-KUN und X-GC-SGW-CPT angelegt und den entsprechenden Mitarbeitern zugeordnet werden.

Sobald sich ein Mitarbeiter auf Girowelt einloggt, prüft der von Ihnen in der Girowelt hinterlegte technische Benutzer, ob und welche Berechtigungen in OSPlus KURS für dieses Mitarbeiter von Ihnen hinterlegt wurden. Die Abfrage der KURS Berechtigungen durch den technischen Benutzer erfolgen über die DynS. Hierfür benötigt der technische User die Berechtigungen DYNDS (für den lesenden Zugriff auf die DynS) und KURS-ADMI (für die Abfrage der Berechtigungen von Mitarbeitern Ihres Instituts).

Über die Berechtigung DYNDS ist bereits sichergestellt, dass nur lesend auf die DynS zugegriffen werden kann. Die Vergabe einer Feindefinition für die Berechtigung KURS-ADMI ist daher von unserer Seite aus nicht erforderlich. Sie können jedoch eine nur lesende Feindefinition setzen.

DynS-Produkt-ID

Bei der Anwendung Girowelt verwenden wir neben der statischen Schnittstelle zum Datenabruf auch die dynamische Schnittstelle zur Überprüfung Ihrer Login-Daten. Die Nutzung der DynS setzt voraus, dass unsere DynS-Produkt-ID [20031120100923908070] bei Ihnen freigeschaltet ist. Diese sollte automatisch eingetragen sein. Wir würden Sie bitten, dies zu prüfen.

Verwenden Sie hierzu die Portalanwendung „Verwaltung von DynS-Lizenznummern für Nicht-FI-Anwendungen“. Sollte die DynS-Produkt-ID [20031120100923908070] nicht hinterlegt sein, holen Sie dies bitte umgehend nach.